

# Budget 2013

## Erläuterungen zum Voranschlag 2013

Sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrte Mitglieder der Synode

Wir unterbreiten Ihnen den Voranschlag der Evangelischen Landeskirche des Kantons Thurgau für das Jahr 2013.

Zu den grösseren Abweichungen im Budget 2013 gegenüber dem Budget 2012 bzw. gegenüber der Rechnung 2011 seien hier folgende Erläuterungen gegeben:

<b>Konto</b>	<b>Anmerkungen</b>
<b>011.300.01</b>	<b>Synode</b>  Es wird, im Blick auf die Behandlung der Kirchenordnung, mit vier ganztägigen Synoden gerechnet.
<b>012.301</b>	<b>Besoldungen Kirchenrat</b>  Für das ganze Jahr 2013 wird für den Kirchenrat mit einer Gesamtstellendotation von 160% gerechnet. Im Jahr 2012 waren es während 5 Monaten noch 150%.
<b>350.300</b>	<b>Entschädigungen Dekane</b>  Die im Entschädigungsreglement vorgesehenen Anpassungen werden hier bereits berücksichtigt.
<b>363.301</b>	<b>Besoldungen Katechetik</b>  Die Finanzierung der neu zu schaffenden Stelle für Fachberatung und Fachaufsicht im Religionsunterricht ist ab 1. Oktober 2013 in einem Stellenumfang von 60% bzw. Fr. 19'500.- (plus Lohnnebenkosten) unter Besoldungen bei der Katechetik eingerechnet. Einen diesbezüglichen Beschluss wird die Synode aber noch zu fällen haben.
<b>363.308.01</b> <b>363.354.01</b>	<b>Kurskosten (Aus- und Weiterbildung Katecheten)</b> <b>Praxisberatung/Übungsschule</b>  Im August 2012 konnte erfreulicherweise ein neuer Ausbildungskurs für Katechet(inn)en mit 14 Teilnehmenden begonnen werden. In Zukunft sollen alle 2 Jahre neue Ausbildungsgänge gestartet werden, was aber bedeutet, dass in gewissen Jahren zwei Ausbildungsgänge gleichzeitig laufen. Das wirkt sich bei den Kurskosten und bei den Kosten für die Praxisberatung/Übungsschule aus. Den Verantwortlichen ist es wichtig, dass die angehenden Katechet(inn)en sorgfältig auf die Praxis vorbereitet werden.

<b>Konto</b>	<b>Anmerkungen</b>
<b>364.331</b>	<b>Abschreibung Fehrenhaus</b>  Es sind 8% des noch abzuschreibenden Buchwertes gerechnet.
<b>364.418 und 364.419</b>	<b>tecum</b>  Aufwand und Ertrag sind, wie in der Rechnung 2011, jedoch anders als im Budget 2012, brutto dargestellt. Das lässt sowohl beim Aufwand als auch beim Ertrag gegenüber dem Budget 2012 das Volumen um rund Fr. 300'000.- ansteigen – was aber nur eine buchhalterische Sache ist.
<b>367.308.01</b>	<b>Amt für Gemeindejugendarbeit, Kurskosten</b>  Das Angebot des Amtes für Gemeindejugendarbeit, die sog. „iMove-Kurse“ finden erfreulich guten Anklang. Bereits konnte ein dritter Kurs mit 34 Teilnehmenden starten. Entsprechend fallen die Kurskosten (aber auch die Einnahmen unter 367.436.02) höher aus.
<b>374...</b>	<b>Stellenvermittlung</b>  Angesichts rückläufiger Zahlen bei der Vermittlung von Welschland- und Tessin-Aufenthalten wird die Stellendotation der Vermittlerin im Lauf des Jahres 2013 zu überprüfen sein. Vorerst wird auf der Aufwandseite noch mit weitgehend unveränderten Beträgen gerechnet.
<b>375.351.02</b>	<b>Empfangsstelle für Asylsuchende Kreuzlingen</b>  Der Beitrag an den von Agathu betriebenen Kaffeetreff für Asylsuchende in Kreuzlingen soll um Fr. 1000.- erhöht werden. Gleichzeitig soll der bisher unter 396.374.42 enthaltene Beitrag von Fr. 1000.- ebenfalls hier integriert werden. Das erhöht die Transparenz – nicht zuletzt auch gegenüber den Organen des SEK, von wo ein Grossteil der Kosten zurückerstattet wird.
<b>377.309.02</b>	<b>Weiterbildung, Studienurlaube</b>  Es wird mit einem 6-monatigen Studienurlaub eines Pfarrers gerechnet.
<b>379.301</b>	<b>Popularmusik</b>  Der unter Traktandum 5 beantragte Umfang der Stelle für Popularmusik (20%) ist hier für das ganze Jahr 2013 bereits gerechnet

<b>Konto</b>	<b>Anmerkungen</b>
<b>379.309</b>	<p><b>Aus- u. Weiterbildung Kirchenmusik</b></p> <p>An den Organistenverband soll wie jedes Jahr Fr. 6000.- als Beitrag an die Ausbildung von (klassisch ausgerichteten) Laienorganisten entrichtet werden. Die übrigen Fr. 5000.- sind für Studierende im Bereich Populärmusik in St.Gallen vorgesehen.</p>
<b>379.381</b>	<p><b>Lokalradio</b></p> <p>Die Produktion der kirchlichen Sendungen bei Radio Top wird von der evang. und kath. Landeskirche Thurgau sowie dem Verein KART (Kirchlicher Arbeitskreis Radio Top) Winterthur gemeinsam finanziert. Der Verein KART leistet neu einen grösseren Beitrag, was es ermöglicht, die Beiträge der Thurgauer Landeskirchen zu reduzieren.</p>
<b>379.382</b>	<p><b>Frauenanliegen</b></p> <p>Auf Antrag der Kommission für Frauenanliegen soll ab 2013 diese Arbeit nicht in der gewohnten Weise fortgeführt werden. Spezifische kirchliche Bildungsangebote für Frauen gibt es aber weiterhin, u.a. bei tecum und bei der Thurg. Evang. Frauenhilfe. Kirchenrätin Regula Kummer bleibt weiterhin Ansprechperson im Kirchenrat für Frauenanliegen.</p>
<b>396.372</b>	<p><b>Verteilschlüssel der KIKO</b></p> <p>Nicht zuletzt angesichts des grossen Spardrucks, unter dem viele deutschschweizer Kirchen derzeit stehen, wurden die via Kiko (Kirchenkonferenz) abgewickelten Beiträge teilweise bedeutsamen Kürzungen unterzogen. Dasselbe gilt auch für andere gesamtschweizerische oder deutschschweizerische kirchliche Tätigkeitsfelder.</p>
<b>396.374.04</b>	<p><b>Caritas</b></p> <p>Der Kirchenrat beobachtet die Entwicklungen bei Caritas Thurgau. Der hier budgetierte Betrag kommt nur zur Auszahlung, wenn die strukturellen und personellen Voraussetzungen weiterhin gegeben sind, dass das Geld im Sinn der Zweckbestimmung eingesetzt werden kann.</p>
<b>396.375.41</b>	<p><b>Swiss Gospel Choir</b></p> <p>Im Jahr 2013 soll nicht mehr der Swiss Gospel Choir unterstützt werden; dafür ist im Aufwand für den Kirchensonntag ein Betrag für ein eigenes ad-hoc-Gospelprojekt eingerechnet.</p>

<b>Konto</b>	<b>Anmerkungen</b>
<b>396.376.07</b>	<p><b>Kirchensonntag</b></p> <p>Am 2. Juni 2013 wird in Alterswilen ein kantonaler Kirchensonntag durchgeführt, ähnlich jenem im Jahr 2009 in Affeltrangen. Die Kosten des Affeltranger Kirchensonntags beliefen sich damals, einschliesslich des Beitrags an die Sondernummer des Kirchenboten, auf rund Fr. 58'000.-. Im Vergleich dazu wird für 2013 mit etwas grösseren Kosten im Bereich der Verpflegung und der musikalischen Beiträge, dafür mit etwas tieferen Kosten im Bereich Werbung gerechnet.</p>
<b>900.400</b>	<p><b>Zentralsteuer</b></p> <p>Es wird für 2013 mit einem Steuereingang gerechnet, der leicht höher ist als die sich jetzt abzeichnenden Einkünfte des Jahres 2012 (2% höher als 2012, jedoch 2% tiefer als 2011).</p>
<b>921.362.01</b>	<p><b>Finanzausgleich Mindestausstattung</b></p> <p>Der hier veranschlagte Betrag ergibt sich aus dem Zahlenmaterial von 2010 und 2011. Für die definitive Berechnung kommen die Zahlen von 2012 hinzu. Der Betrag enthält damit einen gewissen Unsicherheitsfaktor.</p>
<b>921.362.02</b>	<p><b>Finanzausgleich Baubeiträge</b></p> <p>Als Folge der Beiträge unter dem Titel Entschuldung (vgl. Traktandum 9) wird der Bedarf an Baubeiträgen kleiner sein, sofern die Synode den Vorschlag des Kirchenrates folgt.</p>
<b>921.480</b>	<p><b>Entnahme aus „Sonderrechnung Ausgleichsbeiträge“</b></p> <p>Da 2013 mit einem überdurchschnittlichen Betrag, der für die Mindestausstattung nötig ist, zu rechnen ist, wird eine Entnahme aus „Sonderrechnung Ausgleichsbeiträge“ von Fr. 50'000.- budgetiert.</p>

**Konto                      Anmerkungen**

---

**Vergleich zu den Zahlen 2013 laut Finanzplan**

Um einen Vergleich mit den Zahlen aus dem Finanzplan zu ermöglichen, sind die Budgetzahlen insofern bereinigt, als Aufwand und Ertrag beim tecum („Kurse/Projekte“ sowie „Beherbergung“) im Folgenden netto eingesetzt wurden - was bedeutet, dass gegenüber dem vorgelegten Budget 2013 bei Aufwand und Ertrag je Fr. 306'000.- abgezogen worden sind.

**Aufwand:**

<b>Gemäss Finanzplan</b>	<b>Fr. 5'352'000.-</b>
<b>Gemäss Budget (bereinigt)</b>	<b>Fr. 5'326'000.-</b>

**Abweichung: minus 0,48%**

**Ertrag:**

<b>Gemäss Finanzplan</b>	<b>Fr. 5'338'000.-</b>
<b>Gemäss Budget (bereinigt)</b>	<b>Fr. 5'353'000.-</b>

**Abweichung: plus 0.28%**

---

**Antrag**

Wir beantragen Ihnen:

- Den Vorschlag 2013 in der vorliegenden Form zu genehmigen.
- Den Zentralsteuerfuss wieder auf 2,5% festzulegen.

Frauenfeld, 24. Oktober 2012

EVANG. KIRCHENRAT DES KANTONS THURGAU

Der Präsident: Pfr. Wilfried Bühner

Die Quästorin: Kathrin Argaud